

D-Berlin: Architectural, engineering and planning services

OJ S 100/2013 25/05/2013

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Auswärtiges Amt, Referat 118

Postal address: 11013 Berlin bzw. Werderscher Markt 1

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

For the attention of: Frau Fromm

E-mail: 118-6@diplo.de

Telephone: +49 3050003013

Fax: +49 3050003433

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.diplo.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Other: Diplomatie

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Deutsche Botschaft in Lissabon, Portugal - Generalplanung der Brandschutz- und Technikanierung.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

NUTS code DE300 Berlin, PT17 Área Metropolitana de Lisboa

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Deutsche Botschaft und das benachbarte Goethe Institut liegen nah dem Zentrum von Lissabon am Campo dos Mártires da Pátria 37/38. Beide Gebäudeteile wurden in den 1960 /70er Jahren hinter der denkmalgeschützten Fassade als eigenständige Stahlbetonbauten mit Flachdach errichtet. Das viergeschossige Verwaltungsgebäude der Botschaft mit einer Brutto-Grundfläche von ca. 2.500 m² gliedert sich in drei Verwaltungsebenen; im Untergeschoß befinden sich Lager und Technik.

Auftragsgegenstand ist die Generalplanung einer Brandschutz- und Techniksanie rung. Die Generalplanung umfasst die Hochbauplanung, die Planung der technischen Gebäudeausrüstung und die Tragwerksplanung, und zwar über die Leistungsphasen der Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe sowie Bauüberwachung (LPH 5-8 nach HOAI) auf Grundlage vorliegender Entwurfsplanung. Das Projekt wird von einem Brandschutzgutachter begleitet.

Das Projekt unterliegt hohen Sicherheitsanforderungen. Während des gesamten Bauablaufes ist die materielle Sicherheit zu gewährleisten. Es liegt eine Planung der Bauabläufe und –phasen vor.

Die Projektsprache ist deutsch, für allgemeine örtliche Kommunikation portugiesisch; die Leistungsverzeichnisse sind zum Teil in portugiesischer Sprache zu erstellen.

Der Auftragnehmer hat während der gesamten Bauphasen vor Ort einen verantwortlichen Bauleiter zu stellen, der die Aufgaben des Auftragnehmers wahrnimmt und über deutsche und portugiesische Sprachkenntnisse verfügt. Während der Bauzeit ist eine personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort sicherzustellen. Dies kann auch durch die Einbindung örtlicher Partner gewährleistet werden.

Im Rahmen des Auftragsgegenstandes hat der Auftragnehmer in regelmäßigen Abständen während der gesamten Auftragslaufzeit Projektabstimmungen beim Auftraggeber in Berlin wahr zu nehmen.

Die erforderlichen Einzelmaßnahmen sind vor allem:

- Schaffung notwendiger Flucht- und Rettungswege
- Bauliche brandschutztechnische Ertüchtigung, insbesondere der Türen
- Verlängerung des Haupttreppenhauses in das Dachgeschoss
- Ertüchtigung bzw. Erneuerung der technischen Anlagen inkl. Leitungsführung, insbesondere für Wasser, Lüftung, Stark- und Schwachstrom
- Erneuerung aller Sanitärbereiche
- Erneuerung des Aufzuges
- Barrierefreie Zuwegung
- Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel

Es liegt eine haushalterisch genehmigte Entwurfsplanung mit anrechenbaren reinen Baukosten (netto) vor:

KG 300: 558.265,00 EUR

KG 410: 79.023,00 EUR

KG 420: 2.495,00 EUR

KG 430: 158.273,00 EUR

KG 440: 216.614,00 EUR

KG 450: 86.240,00 EUR

KG 460: 63.666,00 EUR

Summe KG 300 bis 500: 1.164.576,00 EUR (netto).

Die Gesamtkosten der Maßnahme (inkl. Planer-, Reise- und Transportkosten sowie Bewirtschaftung und Baustellenüberwachung) betragen rund 1,97 Mio EUR.

Die Auftragsausführung umfasst den Zeitraum Ende 2013 - Mitte 2015.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.5) kurze Beschreibung des Auftrags.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Beauftragung erfolgt in Stufen -

1. Stufe: Leistungsphase 5 gem. HOAI.

Bei Fortführung des Vorhabens ist beabsichtigt, die weiteren Stufen zu beauftragen. Ein Anspruch besteht jedoch nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 30.11.2013. Completion 30.6.2015

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.000.000 EUR für Personenschäden sowie von 500.000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages und für den Geltungsbereich Portugal aufrechtzuerhalten. Eine Erklärung, dass dieses im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich (s. Bewerberbogen).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV)
- Bundeshaushaltsordnung (BHO)
- Verordnung über Preise, VOPR 30/53
- Vergabeordnung für freiberufliche Dienstleistungen VOF
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

- Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) gemäß Anhang 19 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau)
 - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB);
 - BauONRW
 - Die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Städtebau herausgegebenen Richtlinien für die Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes (RBBau)
 - Bundesreisekostengesetz (BRKG)
 - Für die Vereinbarung von Zeithonoraren gelten die folgenden maximalen Stundensätze:
 Auftragnehmer: 65 EUR, Mitarbeiter, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen: 53 EUR, sonstige Mitarbeiter: 38 EUR
- Die vorgenannten Vorschriften gelten in der bei Versendung der Vergabeunterlagen aktuellen Fassung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Die Mitglieder von Bewerbergemeinschaften erklären im Bewerberbogen

- dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird,
- wer zu der Bewerbergemeinschaft gehört und wer der für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens/ Vertrages bevollmächtigte Vertreter ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Das betrifft im Besonderen auch die Mitgliedschaft in mehreren Bewerbergemeinschaften. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Vollständig ausgefüllter und von dem/ den Büroinhaber(n), dem/ den Geschäftsführer(n) und / oder dem/den bevollmächtigten Vertreter (n) rechtsverbindlich unterschriebener Bewerberbogen.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft und/oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist der Bewerberbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen – es ist nur ein Bewerberbogen zugelassen.

2. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft und/oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zur Durchführung dieses Auftrages die Vorlage einer Vollmachtserklärung zur Benennung eines bevollmächtigten Vertreters der Gemeinschaft nachzuweisen (siehe Formblatt A des Bewerberbogens).

Auf die weiteren Hinweise auf dem Deckblatt des Bewerberbogens wird verwiesen.

3. Außerdem wird auf die Forderung gemäß Punkt III.3.1 verwiesen:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure gem. § 19 VOF.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1. Eigenerklärung (s. Bewerberbogen) über den Gesamtumsatz (netto) für entsprechende Ingenieurleistungen im Bausektor in den letzten drei Geschäftsjahren (2012, 2011, 2010). Bei Bewerbergemeinschaften und / oder dem Einsatz von Nachunternehmern sind die Umsätze zu addieren.

2. Eigenerklärung des AA gemäß VOF § 5 (1)

Minimum level(s) of standards possibly required: 1. Der Gesamtumsatz muss im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (2012, 2011, 2010) mindestens 250.000,- EUR netto pro Jahr betragen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Folgende Angaben sind gefordert:

1. Angaben (s. Bewerberbogen) zu den beschäftigten festangestellten und freiberuflichen Mitarbeitern (einschließlich Führungskräfte), insbesondere zum vorgesehenen Projektteam.

2. Angaben (s. Bewerberbogen) zu Leistungen, welche mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Unterauftragnehmer erbracht werden sowie deren Benennung.

3. Angaben (s. Bewerberbogen, Formblatt B) zu Referenzprojekten:

Die Referenzprojekte sollen hinsichtlich der Aufgabenstellung dem Auftragsgegenstand möglichst ähnlich sein. Sie müssen Leistungen in den Bereichen der Objektplanung, der Elektro- und Versorgungstechnik belegen.

4. Angaben zum Bewerber/ zur Bewerbergemeinschaft: Freie Darstellung ohne Formvorgabe mit dem Ziel die Fachkunde, Erfahrung und Leistungsfähigkeit insgesamt zu belegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Anzahl der festangestellten und freiberuflich tätigen Architekten und Ingenieure: mind. 4, und zwar 1 Architekt oder Bauingenieur und jeweils 1 Ingenieur der Fachrichtungen Elektrotechnik, der Versorgungstechnik sowie der Tragwerksplanung.

2. Das Projektleiterteam (Projektleiter + 2 Teilprojektleiter) muss die drei Fachbereiche abdecken: Objektplanung, Elektrotechnik und Versorgungstechnik

3. Angabe von Referenzprojekten, die Leistungen der Objektplanung, Elektrotechnik und Versorgungstechnik belegen und vom Bewerber, den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und/oder seinen/ ihren Nachunternehmern bearbeitet worden sind.

4. Das Ende des Bearbeitungszeitraums darf maximal 5 Jahre zurück liegen. Die LPH 9 gemäß HOAI bleibt unberücksichtigt.

5. Die LPH 8 nach HOAI muss vom Bewerber, den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und /oder seinen/ ihren Nachunternehmern erbracht worden und zu mind. 80 % abgeschlossen sein.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure gem. § 19 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Bewerbungen können ausgeschlossen werden, wenn gegen Vorgaben verstoßen wurde. Dies betrifft sowohl geforderte Angaben als auch formale Verstöße wie z.B. das Fehlen von Unterschriften und Nachweisen oder das Abändern des Bewerberbogens. Die Bewertung der Auswahlkriterien erfolgt in der Gesamtschau unter Berücksichtigung der in dem Bewerberbogen genannten Gesichtspunkte. Im Folgenden wird die Bepunktung der Auswahlkriterien genannt. Die einzelnen Unterkriterien werden zwischen 0 bis 10 Punkten bepunktet und entsprechend den angegebenen Prozentpunkten gewichtet. 0 - 3 Punkte werden vergeben, wenn die Angaben lediglich eine Mindestleistung erwarten lassen, 4 – 7 Punkte werden vergeben, wenn die Angaben eine gute Leistung erwarten lassen und 8 – 10 Punkte werden vergeben, wenn die Angaben eine bestmögliche Leistung erwarten lassen. Die Auswahlkriterien sind: 1) Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit – Mitarbeiter (max. 40 Punkte): - Angaben im Bewerberbogen zum Bewerber, den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und/oder seinen/ihreren Nachunternehmern (Anzahl der Mitarbeiter, Qualifikation, Berufserfahrung und bisher bearbeitete HOAI-Leistungsbilder): 0 - 10 Punkte, zu 100 % gewichtet. - Angaben zum Projektleiter: 0 - 10 Punkte, zu 100 % gewichtet. - Angaben zum Teilprojektleiter 1: 0 - 10 Punkte, zu 50 % gewichtet. - Angaben zum Teilprojektleiter 2: 0 - 10 Punkte, zu 50 % gewichtet. - Angaben zur Mitarbeit des Projektteams an den vorgestellten Referenzprojekten: 0 - 10 Punkte, zu 100 % gewichtet. 2) Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit – Referenzen (max. 50 Punkte): Die Referenzprojekte sollen hinsichtlich der Aufgabenstellung dem Auftragsgegenstand möglichst ähnlich sein. Darüber hinaus müssen die Referenzprojekte Leistungen des Bewerbers, den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und/oder seinen/ihreren Nachunternehmern in den Leistungsbereichen Objektplanung, Versorgungstechnik und Elektrotechnik belegen. Es sind zwei verschiedene Referenzen für die Objektplanung und je eine Referenz für die Planung der Versorgungs- und der Elektrotechnik gefordert. Dabei kann ein Referenzprojekt ein, zwei oder drei Leistungsbereiche gleichzeitig abdecken. Dies ist von Vorteil und wird höher bewertet. In jedem Fall werden die Angaben zur Objektplanung in maximal 2 Referenzprojekten und die zur Versorgungstechnik und Elektrotechnik in maximal je 1 Referenzprojekt bewertet. Die Bewertung der Referenzen wird folgendermaßen vorgenommen: - Angaben zur Objektplanung, Referenz 1: 0-10 Punkte, zu 100 % gewichtet. - Angaben zur Objektplanung, Referenz 2: 0-10 Punkte, zu 100 % gewichtet. - Angaben zur Versorgungstechnik: 0-10 Punkte, zu 100 % gewichtet. - Angaben zur Elektrotechnik: 0-10 Punkte, zu 100 % gewichtet. Werden mehrere Leistungsbereiche mit einem Referenzprojekt abgedeckt, werden bis zu 10 Punkte zusätzlich vergeben, und zwar wie folgt: - Alle drei Leistungsbereiche in einem Referenzprojekt: +5 Punkte, zu 100 % gewichtet. - Zwei Leistungsbereiche in einem Referenzprojekt: +2,5 Punkte, zu 100 % gewichtet. Bei der Vergabe der zusätzlichen Punkte werden die zwei für den Bewerber günstigsten Referenzprojekte berücksichtigt. Überzählige Referenzen werden nicht bewertet. 3) Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit – freie Darstellung (max. 10 Punkte): Angaben zum Bewerber/den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und/oder seinen/ihreren Nachunternehmern – Fachkunde, Erfahrung, Leistungsfähigkeit: - Die ergänzenden Angaben

des Bewerbers können in freier Darstellung dem Bewerberbogen als Anlage beigefügt werden. Bewertet werden z. B. Angaben zu weiteren Referenzprojekten, Angaben zu Erfahrung mit Auslandsbauten, internationale Kontakte und internationale Vernetzung des Bewerbers etc. Die Bewerbungen, die die höchsten Gesamtpunktzahlen erreichen, werden für das weitere Verfahren ausgewählt. Falls die Begrenzung der Bewerber auf den Bieterkreis, der zur Teilnahme an der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens aufgefordert werden soll, nicht vollständig anhand der oben dargestellten Kriterien gelingt, entscheidet das Los. Dies betrifft insbesondere den Fall, wenn mehrere Bewerber sich den Rang 5 in der Bewertung teilen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

118-6 212.04/3-019/2013VOF LISS

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 11.6.2013 - 16:00
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

26.6.2013 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Bewerbung erfolgt in Papierform anhand des Bewerberbogens, der angefordert werden kann unter Angabe der Vergabenummer 019/2013VOF LISS per Mail an die Adresse 118-6@auswaertiges-amt.de.

Die Bewerbungsunterlagen sind in einem geschlossenen Umschlag an die unter I.1 genannten Adresse per Post bzw. per Kurier an nachfolgende Adresse zu richten:

Auswärtiges Amt

Post- und Kurierstelle

für Referat 118-6

Kurstraße 36

10117 Berlin

Öffnungszeiten der annehmenden Kurierstelle in Berlin:

Mo-Do. 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Fr. von 08.00 bis 14.45 Uhr.

Abgabe- und Eröffnungstermin ist der 26.06.2013 um 10.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die zulässige Frist 26.06.2013 zu 10.00 Uhr die spätest mögliche Frist darstellt, und die Bewerbung bis dahin im Auswärtigen Amt vorliegen muss.

Die Umschläge kennzeichnen Sie bitte deutlich mit den Angaben:

Teilnahmewettbewerb 019/2013VOF LISS

nicht öffnen vor dem 26.06.2013 vor 10.00 Uhr

vorzulegen direkt bei 118-6 Berlin

Die in III.2.2 bis III.2.3 geforderten Erklärungen und Angaben müssen im Bewerberbogen (Bewerberbogen inkl. Eigenerklärungen und Bewerbergemeinschafts-/

Nachunternehmererklärung) gemacht und durch Anlagen ergänzt werden. Insbesondere ist die freie Darstellung zu Fachkunde, Erfahrung und Leistungsfähigkeit gefordert (s. III.2.3 (4)). Der Bewerberbogen ist unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen und an den entsprechenden Stellen von einem Büroinhaber, einem Geschäftsführer und/oder einem bevollmächtigten Vertreter zu unterschreiben. Auf die weiteren Hinweise auf dem Deckblatt des Bewerberbogens wird verwiesen.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Bauherrn. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Nähere Auskünfte sind nur auf schriftliche Anfrage (per Mail ist ausreichend) an die unter Punkt I.1 genannte Mailadresse erhältlich. Die Anfragen sind unter Angabe der Projektbezeichnung „019/2013VOF LISS“ zu senden. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten fortlaufend an alle Interessenten per Mail versandt, so dass alle potenziellen Bewerber und Bewerbergemeinschaften über den gleichen Informationsstand verfügen können.

Fragen zum Verfahren können ausschließlich per Mail bis spätestens zum 18.06.2013 bis 10.00 Uhr an die Mailadresse 118-6@auswaertiges-amt.de gestellt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Ressourcen/Mittel von Unterauftragnehmern zu verweisen, so muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit dem Angebot die Eignung der Unterauftragnehmer anhand der geforderten Nachweise sowie die tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf die benannten Unterauftragnehmer mit der Bewerbung nachweisen, ansonsten kann der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen werden. Als Nachweis ist das Formblatt A zu verwenden und vollständig ausgefüllt sowie rechtsverbindlich unterschrieben dem Bewerberbogen als Anhang beizulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Postal address: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes Villemombler Str. 76 53123 Bonn

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Auswärtigen Amt. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Auswärtigem Amt zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung gegenüber dem Auswärtigem Amt geltend gemacht werden. Teilt das Auswärtige Amt dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 107 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Auswärtige Amt geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Auswärtige Amt.

Die Unwirksamkeit gem. § 101b Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

22.5.2013